

Kampfsportzentrum Taekwondo-Schule Riehen

Bericht RZ vom 29. Juni 2018

TAEKWONDO Nationale Dan-Prüfung von Swiss Taekwondo in der Sporthalle Niederholz

Prüfung als Werbung für Taekwondo-Sport



In der Sporthalle Niederholz standen sich am vergangenen Samstag Prüflinge und Prüfungsexperten gegenüber, als es darum ging, die Kriterien für den 1. bis 4. Dan zu erfüllen.

Fotos: Philippe Jaquet

rs. Bisher haben die Schwarzgurtprüfungen des nationalen Verbandes Swiss Taekwondo sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden, «im stillen Kämmerlein», wie es Daniel Liederer nennt. Dies wollte der Leiter der Taekwondo-Schule Riehen ändern, indem er die Dan-Prüfung vom vergangenen Samstag in der Sporthalle Niederholz publikumswirksam aufwertete. Zur Eröffnung sprach Gemeinderat Guido Vogel. Mit Christine Kaufmann, deren Tochter zu den vier Riehener Prüflingen gehörte, war eine weitere Gemeinderätin zugegen. Auf der Tribüne verfolgten bis zu hundert Personen den Prüfungsverlauf und vor der Halle gab es Feines vom Grill, Kuchen und Getränke. Es war ein Anlass, an welchem sich die Sportart auch nach aussen präsentierte. Liederer war mit der Veranstaltung

sehr zufrieden und er habe auch viel gutes Echo gehört von allen Seiten.

Abgenommen wurden die Prüfungen vom 1. bis 4. Dan von einem fünfköpfigen Expertengremium, dem auch Daniel Liederer angehörte. Der 1. Dan ist im Taekwondo jener Schritt, der zum Tragen des schwarzen Gurtes berechtigt. Wer noch nicht in seinem 16. Lebensjahr steht, erhält den 1. Poom und den schwarz-roten Gurt, der bei Erreichen der Alterslimite automatisch in einen schwarzen Gurt und den 1. Dan umgewandelt wird. Die möglichen Prüfungen reichen bis zum 9. Dan, den 10. Dan erhält der amtierende Präsident des Taekwondo-Weltverbandes für seine Amtszeit ehrenhalber verliehen – und gibt ihn beim Rücktritt an seinen Nachfolger weiter.

Im Rahmen der Eröffnungszeremonie, die um 9 Uhr begann, wurden die

in Korea angefertigten Original-Urkunden für die Absolventen der letzten nationalen Dan-Prüfung vom vergangenen Dezember überreicht. Aus den Händen von Swiss-Taekwondo-Präsident Jean-Marie Ayer durften die Riehener Schulmitglieder Tobias Ehrsam (1. Dan), Gianluca Gabutti (1. Poom), Janina Lindemer (1. Poom), Daphne Margelli (1. Dan) und Daniel Morath (1. Poom) ihre Urkunden entgegennehmen. Danach begannen die Prüfungen für den 1. Dan, mit Madleina Dietrich, Laura Fasciano, Cleo Kaufmann (alle 1. Poom) und Boris Jäggi (1. Dan). Alle vier Riehener Schulmitglieder bestanden den Test. Eine besondere Ehre wurde Laura Fasciano zuteil. Sie erreichte die beste Prüfungsnote des Tages. Insgesamt stellten sich 21 Prüflinge aus der ganzen Schweiz den Tests, 17 von ihnen waren erfolgreich.